

---

# Pressemitteilung

Berlin, den 27. März 2023

## **VDV-Elektrobuskonferenz und Fachmesse mit Rekordzahlen Zukunftskongress Autonomes Fahren integriert**

**In seiner Eröffnungsrede auf der restlos ausgebuchten 14. VDV-Elektrobuskonferenz und Fachmesse sowie dem neu hinzugekommenen Zukunftskongress Autonomes Fahren unterstrich VDV-Vizepräsident Werner Overkamp vor insgesamt 1.200 offiziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Es sind Rekordzahlen, die vor einigen Jahren für unmöglich gehalten wurden. Weit über tausend Interessierte sind nach Berlin gekommen, sage und schreibe 78 Aussteller sind vertreten – und weitere stehen jeweils noch auf den Wartelisten. Wir dokumentieren damit, dass Hersteller und Verkehrsunternehmen für das Erreichen der Klimaschutzziele nun kraftvoll umsetzen, was bis vor ein paar Jahren noch kühne Illusion war: Wir können die 20er Jahre zum Jahrzehnt des E-Busses machen, wenn die Politik uns weiter bei dieser Transformation unterstützt.“ Für den zweiten Tag wird Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing auf dem Branchentreff erwartet – für eine erneute Übergabe von Fördermittelurkunden auf der E-Bus-Konferenz.**

Neu integriert beim Konferenz- und Messe-Format des VDV und dem Forum für Verkehr und Logistik ist das Thema Autonomes Fahren, das mit einem eigenen Zukunftskongress zeitgleich behandelt wird. Werner Overkamp: „Wir wollen den Beweis antreten, dass es falsch ist, zu sagen, ‚Autonomes Fahren, das ist immer in drei Jahren‘. Wir haben in Deutschland die gesetzlichen Grundlagen, wir haben gemeinsam mit den Herstellern das Know-How und vor allem: Wir haben den Willen, diese Technik als weitere, spielverändernde Innovation einzuführen!“ Gemäß VDV behauptet der öffentliche Verkehr seine strategische Position und Partnerschaft für die Industrie und ihre Innovationskraft. Neben zu diskutierenden Konzepten und Fragestellungen wird auf dem Zukunftskongress auch ein eigenes Fahrzeug vorgestellt, das fahrerlos fahren kann. Autonomes Fahren soll dabei von den Kommunen und den Verkehrsunternehmen her gedacht werden.

## **Innovationen auf der Fachmesse**

Die zweitägige VDV-Elektrobuskonferenz ist geprägt von einem vielfältigen Programm und Vorträgen entlang aktueller Fragestellungen: Batterieelektrik, Wasserstoff, Lade- und Speicherkonzepte. Auch der im letzten Jahr in einer Weltpremiere vorgestellte Branchenstandard beim E-Bus-Sound wird gegenwärtig herstellerseitig implementiert und auf die individuellen Soundsysteme angepasst: Messe-Aussteller zeigen den Sound an ihren Fahrzeugen und arbeiten an der werksseitigen Umsetzung bei der seriellen Fahrzeug-Produktion. Der VDV hatte dazu im Vorjahr einen Sound-Wettbewerb mit Studierenden vollendet und die Siegerkomposition von Sound-Ingenieuren final produzieren lassen. Der Branchenverband sieht hier – neben dem wichtigen Sicherheitsaspekt – eine große Marken- und Marketingchance für die gesamte Branche. Ein einheitlicher, wiedererkennbarer und positiver Klang für die neuen E-Busse in Deutschland Regionen. „Ich freue mich auf zahlreiche Neuheiten, beispielsweise auf Leichtbaubusse mit im Chassis integrierten Batterien, Betriebshof-, Lade- und Personaleinsatzmanagement-Software. Wir werden innovative Betreiberkonzepte für on-demand und autonomes Fahren sehen und State-of-the-art Brandschutzkonzepte für Busdepots. Dabei wird deutlich werden: Von E-Busse geht keine höhere Brandgefahr aus, wie von herkömmlichen Dieselnissen“, so Overkamp.

## **Ausbau- und Modernisierungspakt**

Durch Pandemie und Krieg sei für die Branche wichtige Zeit verloren gegangen – darum mehren sich die Forderungen nach einer entschlossenen und ehrgeizigen Verkehrspolitik: In Bezug auf den weiter ausstehenden Ausbau- und Modernisierungspakt, der im Koalitionsvertrag niedergeschrieben ist, drängt der VDV mit Blick auf die E-Busse, dass, bei aller Vorfriede auf das Deutschland-Ticket, künftig wieder die Angebotsperspektive stärker in den Fokus rückt: „Wir wollen und wir werden das Deutschland-Ticket deutschlandweit erfolgreich einführen. Das wird ein großer Vertriebsfolg. Doch zu unseren Qualitätszielen gehört auch, dass das bestehende System an die erhöhte Nachfrage angepasst wird und dass die Beförderungsqualität aus Sicht der Fahrgäste weiterhin gut ist“, so Overkamp abschließend.

## **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)**

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

---

Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** ist der Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs mit über **640 Mitgliedsunternehmen**. Branche und Branchenverband sorgen für mehr klimaschonende Beförderung und Transport von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr: Rund **7,1 Milliarden Fahrgäste in Deutschland** nutzten im Corona-Jahr 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr der VDV-Mitgliedsunternehmen. Busse und Bahnen ersetzen damit jeden Tag rund 14 Millionen Autofahrten auf deutschen

---

Straßen. 2020 transportierten die VDV-Unternehmen im **Schienengüterverkehr 288 Millionen Tonnen** und ersetzen so rund 67.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen.

---



---

Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an [presse@vdv.de](mailto:presse@vdv.de). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an [datenschutz@vdv.de](mailto:datenschutz@vdv.de) ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).